

# Lesenacht "Buch ahoi!"



**Vom 23. auf den 24. Juli 2008 bzw. vom 20. auf den 21. August 2008** fand unsere bereits traditionelle KNOXI-Fereinspaß-Lesenacht unter dem Motto "Buch ahoi" statt.

30 Kinder traten beim ersten Termin (links) bzw. 28 Kinder beim zweiten Termin (rechts) in der Bücherei an, um durch die Welt der Bücher zu segeln, Seemannsgarn zu spinnen und einen Hoch- und Tiefseeschein für Wasserleseratten zu machen. Eine turbulente Nacht, die sehr wohl auch was für Nichtschwimmer, aber sicher nichts für Nichtleser war!

Nachdem wir uns mit einigen Zungenbrechern aufgewärmt hatten, galt es, bei einem Fischerquiz die Fische mit den Fragen aus dem Pool zu angeln und dann auch noch richtig zu beantworten. Pro 3 richtigen Antworten konnte so ein Sachbuch erspielt werden, das dann später bei den Stationen gebraucht wurde.



Danach ging es im Stationenspiel weiter. In fünf Stationen mussten die Kinder,



eingeteilt in fünf Gruppen, Wissen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Kombinationsgabe unter Beweis stellen, um die theoretischen und praktischen Prüfungen des Hoch- und Tiefseescheins zu bestehen.



Bei der ersten Station musste für Proviant und Trinkwasser gesorgt werden.

Bei der zweiten Station mussten das Binden von fünf Seemannsknoten gelernt



werden:  
Achterknoten,  
Ankerknoten,  
Schifferknoten,...  
die Kinder sind  
nun richtige  
Profis!

Bei der dritten Station wurde die Geschicklichkeit an Deck überprüft: Wer



konnte den fliegenden Fisch treffen, über eine Planke balancieren oder sich mit dem Fernrohr beobachtete Gegenstände am besten merken?



Bei der vierten Station stand die Nachrichtenübermittlung im Mittelpunkt. Mit Hilfe des Fahnenalphabets musste eine Nachricht von einem Kind übertragen werden und von den anderen Kindern wieder entschlüsselt werden.



Bei der fünften Station gab es eine Schatzsuche.

Zunächst mussten die Wasserzeichen sichtbar gemacht werden, die auf einem Zettel versteckt waren. Die Wasserzeichen waren eine Botschaft im Alphabet der Wikinger (Runen), die entschlüsselt werden musste. So erfuhr man das Versteck der Schatzkarte.



Auf dieser Karte waren dann fünf verschiedene Schlüssel und natürlich das Versteck der Schatzkiste eingetragen. Danach mussten nur noch ausprobiert werden, mit welchem Schlüssel sich das Schloss öffnen ließ, um zum Schatz zu gelangen!



Während die Ergebnisse des Stationenspiels ausgewertet wurden, spielten die Kinder "Chinesischer Fische".



Danach hatten sich natürlich alle eine Stärkung in der Kombüse verdient. Wie immer durften die Kinder aus Keksen, Waffeln, Gummibären, Smarties und Eischnee etwas bauen. Diesmal natürlich Schiffe in jeglicher Art.



Die Ergebnisse konnten sich wie immer sehen (und natürlich auch essen) lassen!





Hier die drei Gewinner der zweiten Lesenacht!

Wer dann immer noch nicht genug hatte, konnte aus Schuhkartons ein Aquarium basteln.



Die Nacht war dann schon ziemlich fortgeschritten. Wer noch nicht müde war, konnte lesen, Spiele ausprobieren und natürlich geistern...



Aber irgendwann wurde auch der härteste Seebär müde...

Am nächsten Morgen gab es wie immer ein Frühstück und dann war unsere Seereise zu Ende!